

Erster Bürgermeister Strohmaier eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung der Gemeinderatsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und erkundigt sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung.

Tagesordnung:

1. **Vorberatung Haushalt 2022;
Bei Bedarf Beschlussfassung über einzelne Haushaltsansätze**
2. **Bekanntgaben und Anfragen**

TOP 1 Vorberatung Haushalt 2022

Einleitend gewährt Bürgermeister Strohmaier einen Rückblick auf das Haushaltsjahr 2021. So wurde in diesem Jahr die Mensa für die Grundschule und die Kindertagesstätte als Anbau an die Leiblachhalle fertiggestellt. Der Dorfplatz wurde durch den Gemeinderat neu gestaltet. Die Spielplätze wurden ertüchtigt, beispielsweise durch eine Matschanlage. Die Öffnung des Riegersbachs und die Erschaffung eines Fußwegs zum Verbrauchermarkt Netto wurden fertiggestellt. Die Kanalsanierung in der Dorfmitte konnte zur Freude vieler Anwohner fertiggestellt werden. Die Planung für den Neubau des Rathauses wurde auf den Weg gebracht. Die Erweiterung der Kindertagesstätte St. Ambrosius wurde beschlossen. Daneben wurde der Firma Blaser zur Ansiedelung im Gemeindegebiet verholfen, die Planungen des Stockenweiler Hofes wurden vorangetrieben und pandemiegeschädigte Vereine wurden durch die Gemeinde unterstützt. Wirtschaftlich steht die Gemeinde Hergensweiler nach diesem Haushaltsjahr gut da.

Als Vorausblick auf das Haushaltsjahr 2022 nannte Herr Strohmaier die Umsetzung des Projekts „Straßensanierung 2020“, die Planungen zu den Kanaltrennungsarbeiten in Rupolz / Roßhimmel, die beschlossene Baumpflanzaktion, die Erweiterung der Kindertagesstätte und die Gebührenkalkulation für den Friedhof. Sanierungsarbeiten werden im Heimatmuseum aufgrund eines Holzwurms und am Feuerwehrhaus aufgrund von Rissen in der Fassade nötig sein.

Herr Strohmaier erteilt Frau Schmid, Kämmerin der VG Sigmarszell, das Wort.

Verwaltungshaushalt:

Frau Schmid erläutert den Entwurf des Verwaltungshaushalts, welchen die Mitglieder des Gemeinderates vorab mit der Ladung erhalten haben. Hierbei werden insbesondere die wesentlichen Änderungen gegenüber dem Vorjahr angesprochen.

Haushaltsstelle	Ansatz	Erläuterung
Personalkosten	1.288.400 €	Der Ansatz für Personalkosten steigt im Vergleich zum Vorjahresansatz um 27.200 €. Grund dafür sind ein reger Personalwechsel, eine Tariferhöhung zum 01.04.2022 in Höhe von 1,8 % und eine Erhöhung der Beamtenbezüge zum 01.12.2022 in Höhe von 2,8 %.

0000.56200	4.000 €	Im Jahr 2022 findet eine Klausurtagung des Gemeinderats statt.
0331.84120	5.000 €	Der in der Abgabenordnung festgelegte Zinssatz von 0,5 % pro Monat wurde im Sommer als verfassungswidrig erklärt. Da Gewerbesteuererstattungen mit diesem Satz verzinst wurden, kann es im Jahr 2022 zu Rückzahlungen an die Steuerpflichtigen kommen. Berichtigt werden die Verzinsungen ab dem Jahr 2019. Auf der Einnahmenseite (0331.26160) kann es umgekehrt auch zu Rückzahlungen an die Gemeinde, für zu hoch ausbezahlte Zinsen kommen. Ein Ansatz wurde jedoch nicht gebildet.
0699.53000	2.000 €	Während dem geplanten Rathausumbau müssen Räumlichkeiten zur Unterbringung der Gemeindeverwaltung angemietet werden.
0699.54200	2.000 €	Gemeinderat █████ hinterfragt, ob bei den Heizungskosten – nicht nur den Unterabschnitt 0699 betreffend – bereits die starken Preiserhöhungen von Gas, Strom und Heizöl berücksichtigt sind. Frau Schmid erläutert, dass die derzeitigen Ansätze von den Ergebnissen 2021 ausgehen. In den Bereichen Strom und Gas gehen die Rechnungen für die Vorauszahlungen meist noch im Januar oder im Februar ein. Sollten bis zum Haushaltsbeschluss die tatsächlichen Kosten vorliegen, werden die Ansätze dementsprechend angepasst. Ansonsten wird ein Puffer für die Heizkosten einkalkuliert.
0699.63200	5.000 €	Betrieb von öffentlichen WLAN Hotspots am Rathaus und am Festplatz der Leiblachhalle. Gemeinderat █████ erkundigt sich, wie sich dieser Ausgabeansatz zusammensetzt. Da der Internetanschluss des Rathauses verwendet werden kann, sollten zumindest für den Bezug von Internet keine zusätzlichen Kosten entstehen. Herr Strohmaier erläutert, dass hier monatliche Kosten für die Firmware und die Firewall entstehen. Im Rathaus konnte bisher die Firewall der VG verwendet werden. Für den Betrieb der WLAN Hotspots hat sich die Internetgeschwindigkeit dadurch aber verlangsamt, sodass eine eigene Firewall eingerichtet werden musste.

0699.67800	1.000 €	Kompensation von Mietausgaben. Sollte der derzeitige Mieter im Rathaus während des Rathausumbaus eine andere Unterkunft benötigen, könnte es zu Kompensationszahlungen für die Gemeinde kommen.
1300.17100	1.200 €	Einnahmen nach dem Sonderförderprogramm für die Beschaffung einer Wechsellausstattung für Einsatzbekleidung von Atemschutzgeräteträgern.
1300.55100	8.000 €	Nach einem hohen Ergebnis im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 9.008,90 € wurde der Ansatz entsprechend erhöht.
1300.56000	13.000 €	Gemäß dem Haushaltsantrag der Feuerwehr Hergensweiler wird verschiedene Einsatzbekleidung benötigt. Im Jahr 2022 sollen Hosenträger, Einsatzhosen, THL Jacken, Einsatzstiefel, Nomexhauben, Namensschilder, Überhosen und Feuerwehrleinen beschafft werden.
1300.56200	6.000 €	Gemäß dem Antrag der Feuerwehr sollen Lehrgänge an Feuerweherschulen stattfinden. Daneben sollen die Führerscheine für einen Anhänger bezuschusst werden.
3210.50100	5.000 €	Am Boden im Trauzimmer im Heimatmuseum sollen Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden.
4640.17100	25.000 €	Die Gemeinde erhält Zuweisungen für alle Kinder, die in einen Kindergarten gehen. Auf dieser Haushaltsstelle werden die Zuschüsse für Hergensweiler Kinder, die in einen Kindergarten einer anderen Gemeinde oder eines sonstigen Trägers gehen, eingenommen. Derzeit sind das 11 Kinder.
4640.70650	45.000 €	Der Zuschuss, der für Kinder, die in einen anderen Kindergarten gehen, eingenommen wird, wird an die jeweiligen Träger weitergeleitet.
4642.11000	133.000 €	Durch den Erlass einer neuen Benutzungsordnung zum 01.09.2021 wurden die Benutzungsgebühren erhöht.
4642.11030	31.000 €	Auch die Einnahmen für Mittagessen können aufgrund der neuen Benutzungsordnung erhöht werden.
4642.63020	31.000 €	Die Ausgaben für Mittagessen erhöhen sich. Frau Englmann erkundigt sich, ob die Kosten für ein einzelnes Mittagessen gestiegen sind oder ob mehr Mittagessen gebucht werden. Gerade im Vergleich zum Ergebnis der Jahresrechnung 2020, das bei 19.958,80 €

		lag, dem Ansatz 2021, der bei 28.000 € lag und dem neuen Ansatz. Frau Schmid und Herr Strohmaier erläutern, dass in 2020 aufgrund der Corona Pandemie und der Kindergartenschließungen weniger Mittagessen benötigt wurden, sodass der Wert 2020 aus der Reihe fällt. Grundsätzlich erhöhen sich aber die Kosten für das Essen. Das tatsächliche Ergebnis für die Monate Januar 2021 bis Dezember 2021 lag bei ca. 25.000 €.
6100.16700	40.000 €	Die Planungsleistungen für vorhabenbezogene Bebauungspläne werden den Verursachern in Rechnung gestellt.
6100.16800	9.000 €	
6100.65550	30.000 €	Für die Erstellung von Bebauungsplänen und Flächennutzungsplänen sind 30.000 € vorgesehen.
7000.11110	190.000 €	Nach der Anpassung der Beitrags- und Gebührensatzung zum 01.01.2021 konnten die Einnahmeansätze an die Haushaltsergebnisse angepasst werden. Das Ergebnis der Kanalbenutzungsgebühren für Schmutzwasser 2021 lag bei 190.189,35 €.
7000.11120	60.000 €	Nach der Anpassung der Beitrags- und Gebührensatzung zum 01.01.2021 konnten die Einnahmeansätze an die Haushaltsergebnisse angepasst werden. Das Ergebnis der Kanalbenutzungsgebühren für Niederschlagswasser 2021 lag bei 64.085,34 €.
7000.51530	50.000 €	Die Kosten für den allgemeinen Unterhalt sind mit 50.000 € veranschlagt. 2022 soll unter anderem die Befilmung und die Berauchung der Kanäle stattfinden.
7511.50000	4.000 €	Für Unterhaltsmaßnahmen am Friedhof sind 4.000 € veranschlagt.
7511.65500	5.000 €	Die Gebühren für den Friedhof sollen 2022 neu kalkuliert werden.
7710.41400	178.000 €	Gemeinderat ████████ erkundigt sich, wie es zu den Schwankungen bei diesem Haushaltsansatz kam. Das Ergebnis 2020 lag bei 96.880,97 €, der Ansatz 2021 lag bei 210.000 €, der Ansatz 2022 wird mit 178.000 € festgesetzt. Hintergrund ist, dass 2021 zusätzliche Bauhofmitarbeiter eingestellt wurden. Im Februar 2022 wird ein Bauhofmitarbeiter in Rente gehen, weshalb der Ansatz wieder rückläufig ist.
8412		Die Ergebnisse der Einnahmeansätze im Bereich der Leiblachhalle sind in den letzten

		beiden Haushaltsjahren coronabedingt rückläufig gewesen. Die Ansätze werden dennoch beibehalten, da auch mit Minderausgaben, welche die Mindereinnahmen relativieren, zu rechnen ist.
8807.63200	5.000 €	Betrieb von öffentlichen WLAN Hotspots im Dorfgemeinschaftsraum und im Bahnhofsumfeld.
9000.00010	15.500 €	Grundsteuer A: Der Ansatz wurde dem tatsächlichen Ergebnis 2021 von 15.500,87 € angepasst.
9000.00100	210.000 €	Grundsteuer B: Der Ansatz wurde dem tatsächlichen Ergebnis 2021 von 210.407,64 € angepasst.
9000.00300	1.400.000 €	Gewerbsteuer: Die Gewerbesteuereinnahmen haben sich nach einem Einbruch im Jahr 2020 wieder erholt. Das tatsächliche Ergebnis 2021 lag bei 1.526.355,00 €.
9000.01000	1.430.000 €	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer: Gemäß Mitteilung vom Bayerischen Landesamt für Statistik beläuft sich die Beteiligung auf voraussichtlich 1.430.100 €.
9000.01200	121.000 €	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer: Gemäß Mitteilung vom Bayerischen Landesamt für Statistik beläuft sich die Beteiligung auf voraussichtlich 121.609 €.
9000.02200	5.500 €	Hundesteuer: Die Einnahmen aus der Hundesteuer liegen konstant bei circa 5.500 €. Das tatsächliche Ergebnis 2021 lag bei 5.619,17 €.
9000.04100	0 €	Schlüsselzuweisungen: Die Gemeinde Hergensweiler erhält auch im Jahr 2022 keine Schlüsselzuweisungen.
9000.06100	0 €	Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen: Die Gemeinde Hergensweiler wird 2022 voraussichtlich keine Ausgleichszahlungen erhalten. Im Jahr 2021 hat die Gemeinde eine Zahlung in Höhe von 170.067,00 € erhalten. Dabei wurde der Zeitraum vom 1. bis zum 3. Quartal betrachtet. Da die Gemeinde jedoch im 4. Quartal hohe Gewerbesteuereinnahmen verzeichnen konnte, wird es zu einer Rückzahlung der Ausgleichszahlung bei der Haushaltsstelle 9000.82100 kommen.
9000.06150	111.000 €	Gemeindeanteil am Einkommenssteuersatz:

		Gemäß Mitteilung vom Bayerischen Landesamt für Statistik beläuft sich die Beteiligung auf voraussichtlich 111.389 €.
9000.06160	20.000 €	Gemeindeanteil an der Grunderwerbsteuer: Die Gemeinde wird an der Grunderwerbsteuer von Grundstücksverkäufen im Gemeindegebiet beteiligt. Die Einnahmen sind daher nicht berechenbar. Das Ergebnis 2021 lag bei 19.194,00 €.
9000.81000	170.000 €	Gewerbsteuerumlage: Die Gemeinde beteiligt den Freistaat durch die Gewerbesteuerumlage an den Gewerbesteuereinnahmen. Die Umlage ist daher abhängig von den tatsächlichen Einnahmen.
9000.82100	170.000 €	Rückzahlung der Gewerbesteuerausgleichszahlung (vgl. Haushaltsstelle 9000.06100).
9000.83210	1.197.500 €	Kreisumlage: Die Kreisumlage ist abhängig von der Umlagekraft der Gemeinde, welche für das Jahr 2022 mit 2.956.699 € festgesetzt wird. Ausgehend von einem gleichbleibenden Kreisumlagehebesatz von 40,5 % ergibt sich eine Kreisumlage von 1.197.463 €.
9000.83300	316.000 €	VG-Umlage: Die Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft Sigmarzell wird gemäß dem Haushalt der VG auf 316.000 € festgesetzt.
9161.86000	308.800 €	Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beläuft sich auf 308.800 €.

Das Volumen des Verwaltungshaushalts beträgt im vorliegenden Entwurf 4.521.800 €.

Vermögenshaushalt

Frau Schmid stellt dem Gemeinderat den Vermögenshaushalt 2022 mit Finanzplan bis 2025 anhand einer Excel Tabelle vor.

Folgende Punkte werden insbesondere besprochen bzw. Änderungen angeregt:

Gliederung 0699. – Rathaus

Für den Rathausumbau sind im Jahr 2022 Planungsleistungen sowie erste Baukosten mit 300.000 € und in 2023 400.000 € für weitere bauliche Maßnahmen eingeplant. Im Jahr 2023 wird außerdem mit einer Zuweisung in Höhe von 105.000 € nach dem Kommunalen Wohnraumförderprogramm gerechnet.

Es wurden mehrere Fachplaner mit dem Rathausumbau konsultiert, um die Planungen zu konkretisieren. Außerdem wird gerade geprüft, ob weitere Fördermöglichkeiten im Bereich der Energetik bestehen.

Gliederung 1300. - Feuerwehr

Für die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen und die Modernisierung der EDV-Anlagen im Feuerwehrhaus sind 10.000 € vorgesehen.

Daneben sollen 2022 Anschaffungen zur digitalen Alarmierung durchgeführt werden. Beschafft werden digitale Funkmeldeempfänger und die Sirenen werden für die TETRA-Alarmierung ertüchtigt. Dafür sind 40.000 € für die Beschaffungen und 21.400 € an Fördergeldern im Haushalt veranschlagt.

Außerdem soll ein Anhänger für den Transport des Lüfters beschafft werden. Im Vermögenshaushalt sind dafür 10.000 € eingeplant. Im Verwaltungshaushalt werden die Kosten für geeignete Führerscheine berücksichtigt. Die Gemeinde und die Feuerwehr haben beim Landratsamt Lindau bereits eine Verlegung des Lüfters beantragt.

Zur Lagerung von Sandsäcken wird eine Doppelgarage benötigt. Hierfür sind 20.000 € im Haushalt eingeplant. Die Sandsäcke werden derzeit im Feuerwehrhaus gelagert. Dort können sie jedoch nicht ebenerdig gelagert werden, was in einem Notfall vorteilhaft wäre. Der genaue Standort für die Errichtung der Doppelgarage ist noch unklar, eventuell kommt das Bauhofgelände in Frage.

Für Reparaturen am Feuerwehrhaus sind 10.000 € veranschlagt, da Risse in der Fassade entstanden sind.

Gliederung 2110. – Grundschule

Für die allgemeinen Anschaffungen im Bereich der Grundschule sind 3.000 € eingeplant.

Seit 2019 gibt es das Förderprogramm „DigitalPakt Schule“. Hier wird mit einer Förderung in Höhe von 24.000 € und Ausgaben zur weiteren Digitalisierung der Schule in Höhe von 26.700 € gerechnet.

Die Baumaßnahmen zur Errichtung einer Mensa für die Grundschule und die Kindertagesstätte wurden 2021 fertiggestellt. Im Jahr 2022 werden noch zwei Schlussrechnungen erwartet, wofür ein Ansatz von 5.000 € gebildet wurde. Für die Fördermittel wurde ein Ansatz in Höhe von 100.000 € gebildet.

Weitere 30.000 € sind für das Streichen des Schulhauses und ein Brandschutzkonzept inklusive Rauchmelder veranschlagt.

Gliederung 3210. – Heimatmuseum

Am Heimatmuseum stehen Renovierungsarbeiten an den Fensterläden und an der Fassade an. Außerdem muss das Gebäude wegen eines Holzwurmbefalls begast werden. Insgesamt sind dafür 50.000 € im Haushalt vorgesehen.

Gliederung 3400. – Heimat- und Kulturpflege

Für die Errichtung eines Depots zur Lagerung der Stühle für den Dorfplatz und die Veranstaltungen im Kultursommer sind 5.000 € veranschlagt.

Gemeinderat [REDACTED] regt an, für Tiefbaumaßnahmen am Dorfplatz einen weiteren Ansatz zu bilden. Der Platz wurde 2021 ertüchtigt. Nun soll hier ein Brunnen errichtet werden, welcher sogar in ein Förderprogramm fällt. Für Tiefbaumaßnahmen am Dorfplatz wird ein Haushaltsansatz in Höhe von 10.000 € aufgenommen. Mit diesem Ansatz besteht Einvernehmen im Gremium.

Gliederung 3700. - Kirchen

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 18.02.2021 wird der Kirche ein Baukostenzuschuss zur Renovierung des Kirchturms in Höhe von bis zu 28.500 € gewährt.

Gliederung 4600. - Spielplätze

Für die Beschaffung und Erneuerung von Geräten auf den Spielplätzen sind 2.000 € eingeplant. Eine sicherheitsrechtliche Spielplatzinspektion hat ergeben, dass an manchen Spielplätzen Handlungsbedarf besteht. Zusätzlich werden die Mitarbeiter des Bauhofs geschult, diese sicherheitsrechtlichen Prüfungen künftig selbst durchführen zu können (Ansatz im Verwaltungshaushalt).

Daneben fragt Gemeinderätin Englmann, ob der Austausch von Sand an den Spielplätzen im Vermögenshaushalt oder im Verwaltungshaushalt einkalkuliert werden muss. Frau Schmid erläutert, dass es dabei auf dem Umfang des Austauschs ankommt und ob der Sand den Spielplatz dadurch wesentlich verbessert. Ein Austausch des Sandes als Unterhaltsmaßnahme für den Spielplatz ist im Verwaltungshaushalt bei Haushaltsstelle 4600.51630 veranschlagt.

Gliederung 4642. – Kindertagesstätte St. Ambrosius

Für die Beschaffung eines Bauwagens für die Waldgruppe sind gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 15.07.2021 10.000 € im Haushalt eingeplant. Weitere 5.000 € sind für allgemeine Beschaffungen im Kindergarten vorgesehen.

Die Kindertagesstätte soll erweitert werden. Der Gemeinderat Hergensweiler hat diesbezüglich am 16.12.2021 einen entsprechenden Beschluss gefasst.

Für die Erstellung einer Bedarfsanalyse und einer Machbarkeitsstudie zur Aufstockung des bestehenden Gebäudes bzw. zum Neubau sowie für eventuelle Planungsleistungen wird ein Ansatz in Höhe von 20.000 € veranschlagt. Im Haushaltsjahr 2023 sind weitere 100.000 € für Baumaßnahmen als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt.

Gliederung 5531. - Zuschuss zum Soccer-Court

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 08.10.2019 wird dem TSV Hergensweiler ein Zuschuss in Höhe von 25.000 € zum Bau eines Soccer-Courts gewährt. Dem Schützenverein wird ein Zuschuss in Höhe von 3.400 € für die Erneuerung der Heizung gewährt. Auch hierüber wurde am 08.10.2019 Beschluss gefasst.

Gliederung 5800. – Park- und Gartenanlagen

Für die Beschaffung von Bäumen, die im Gemeindegebiet eingepflanzt werden sollen (Baumpflanzaktion), sind gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 16.12.2021 15.000 € eingeplant.

Gliederung 5921. - Wanderwege

Für Maßnahmen an Wanderwegen sind 10.000 € einkalkuliert.

Gliederung 6300. – Gemeindestraßen allgemein

Für allgemeine Straßenverbesserungen wurde ein Ansatz in Höhe von 50.000 € gebildet.

Für das Projekt „Straßensanierung 2020“ (GR-Beschluss vom 08.10.2019) sind insgesamt 300.000 € im Haushalt veranschlagt. Von Gemeinderat [REDACTED] wurde hinterfragt, ob konkrete Straßenzüge saniert werden sollen bzw. welche Maßnahmen hier geplant sind.

Laut Bürgermeister Strohmaier ist hier die Sanierung der selben Straßenzüge wie bereits im Vorjahr geplant. Der Baubeginn hat sich verzögert, da die beauftragte Tiefbaufirma Baumaßnahmen in Heimenkirch noch nicht abschließen konnte und daher die Maßnahmen in Hergensweiler noch nicht begonnen werden konnten. Die tatsächliche Reihenfolge der Sanierung der Straßenzüge ist jedoch noch unklar. Sobald mit den Maßnahmen tatsächlich begonnen werden kann, wird der Gemeinderat über die Reihenfolge Beschluss fassen. Des Weiteren ist die Gemeinde derzeit noch in Grundstücksverhandlungen, was bestimmte Straßenzüge angeht. Die Straßen verlaufen teilweise auf privaten Grundstücken.

Gliederung 6309. – Öffnung des Riegersbaches und Anlegung eines Fußweges

Die Maßnahme konnte im Jahr 2021 baulich abgeschlossen werden. Im Haushaltsjahr sind Einnahmen in Höhe von 20.000 € aus Grundstücksverkäufen an Anwohner und in Höhe von 200.000 € aus Fördermitteln eingeplant. Außerdem sind Ausgaben in Höhe von 20.000 € für Schlussrechnungen einkalkuliert.

Gliederung 7003. – Trennung des Schmutz- und Regenwasserkanals Rupolz / Roßhimmel

Die Trennung des Schmutz- und Regenwasserkanals im Bereich Rupolz / Rosshimmel ist für das Haushaltsjahr 2023 und Folgende vorgesehen. Veranschlagt wurden Ausgaben für Planungsleistungen in Höhe von 5.000 € im Jahr 2022 und in Höhe von 30.000 € im Jahr 2023.

Gliederung 7016. – Trennung des Schmutz- und Regenwasserkanals Ziergartenweg

Der Verwendungsnachweis für die abgeschlossene Baumaßnahme wurde im Dezember 2021 gestellt. Im Haushaltsjahr 2022 wird mit Fördermitteln in Höhe von 105.000 € gerechnet.

Gliederung 7017. – Trennung des Schmutz- und Regenwasserkanals Dorfmitte

Der Verwendungsnachweis für die abgeschlossene Baumaßnahme wurde im Dezember 2021 gestellt. Im Haushaltsjahr 2022 wird mit Fördermitteln in Höhe von 310.000 € gerechnet. Außerdem sind ausstehende Schlussrechnungen mit 5.000 € veranschlagt.

Gliederung 7511. – gemeindlicher Friedhof

Für die Errichtung eines Urnenfelds sind 10.000 € im Haushalt veranschlagt. Gemeinderat █████ erkundigt sich, ob damit auch die Instandsetzung der Friedhofsmauer gedeckt sei. Der Ansatz bezieht sich lediglich auf das Urnenfeld. Für die Instandsetzung der Friedhofsmauer werden im Haushaltsjahr 2022 zunächst nur Planungsleistungen auf die Gemeinde zukommen. Diese sind durch die Ansätze im Verwaltungshaushalt gedeckt.

Gliederung 7710. - Bauhof

Für die Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen sind 30.000 € eingeplant. Dabei sollen unter anderem verschiedene Gerätschaften, wie kostenintensive Akkugeräte, und Ausstattung, wie ein gesetzlich vorgeschriebener Gefahrgutschrank, beschafft werden.

Gliederung 8180. - Breitbandausbau

Der Freistaat Bayern hat ein weiteres Förderprogramm zum Breitbandausbau, die sog. Gigabitrichtlinie, erlassen. Konkrete Kosten für Baumaßnahmen liegen der Gemeinde noch nicht vor.

Auch die Beratungsleistungen zum Breitbandausbau werden gefördert. Für diese Beratungsleistungen sind im Haushaltsjahre 2022 15.000 € und für die entsprechende Förderung 10.000 € veranschlagt.

Gliederung 8412. – Leiblachhalle

Für die Einrichtung einer neuen Küche in der Leiblachhalle sind 50.000 € eingeplant. Diese Küche soll unter anderem für das Projekt „Gesundes Kochen“ genutzt werden. Daneben erläutert Gemeinderätin █████, dass die Küche auch für die Verpflegung der Kinder in der Mensa der Grundschule und der Kindertagesstätte genutzt werden sollte. Es taucht die Frage auf, ob die Personalkosten für eine zusätzliche Kraft, die in dieser Küche kochen würde, im Verwaltungshaushalt gedeckt sind. Frau Schmid erläutert, dass die Personalkosten nicht explizit veranschlagt sind. Zum Einen gibt es aber einen Deckungskreis für Personalkosten, sodass eventuelle Minderausgaben in anderen Bereichen die Mehrausgaben für diese zusätzliche Kraft decken würden. Da davon auszugehen ist, dass die Personalkosten nur anteilig nach der Fertigstellung der Küche im Jahr 2022 anfallen würden, reicht dieser Deckungskreis voraussichtlich aus. Zum Anderen könnten die derzeitigen Ausgaben für Mittagessen an einen Metzger durch die eigenständige Erledigung dieser Aufgabe ebenfalls eingespart werden und zur Deckung der Mehrausgaben verwendet werden.

Im Stellenplan ist diese Kraft jedoch nicht einkalkuliert. Dieser müsste gegebenenfalls angepasst werden.

Daneben sind weitere 20.000 € für Schlussrechnungen der Sanierungsmaßnahmen im Foyer der Leiblachhalle, die aufgrund des Anbaus der Mensa notwendig wurden, im Haushalt einkalkuliert.

Gliederung 8800. - Grundvermögen

Für Maßnahmen an den Ausgleichsflächen der Gemeinde sind 15.000 € veranschlagt. Daneben ist ein Ansatz in Höhe von 10.000 € für mögliche Baumaßnahmen im Bereich Salzsilo (Wendeplatz Salz-LKW/Parkplatz Motorradclub).

Haushaltsausgleich

Durch die Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt in Höhe von 308.800 € sowie verschiedene Zuwendungen, die im Haushaltsjahr 2022 erwartet werden, kann gemäß der Haushaltsplanung ein Betrag in Höhe von 88.600 € der Allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

Das Volumen des Vermögenshaushaltes beläuft sich gemäß vorliegendem Entwurf und der Aufnahme des zusätzlichen Ansatzes für Tiefbaumaßnahmen am Dorfplatz auf 1.436.700 €.

Gemeinderat [REDACTED] erkundigt sich, wie hoch die Allgemeine Rücklage derzeit ist. Frau Schmid erläutert, dass die voraussichtliche Soll-Rücklage zum Stand 31.12.2021 bei rund 2,5 Mio. € liegt. Abzüglich der Kasseneinnahmereste beträgt die Ist-Rücklage zum 31.12.2021 rund 2,39 Mio. €. Die Mittel werden in den nächsten Jahren zur Deckung der Investitionen unter anderem im Bereich des Rathauses und der Kindertagesstätte benötigt.

2. Bürgermeisterin Englmann erkundigt sich außerdem nach dem Sachstand zu einer weiteren geplanten Verwaltungskraft zur Unterstützung im Rathaus Hergensweiler. Herr Strohmaier erläutert, dass diese in den Personalkosten noch nicht einkalkuliert ist. Im Stellenplan soll jedoch eine Stelle dafür vorgesehen werden.

TOP 2 Bekanntgaben und Anfragen

2.1 Baugenehmigung

Bürgermeister Strohmaier informiert die Mitglieder des Gemeinderates, dass die Baugenehmigung für ein landwirtschaftliches Anwesen in Stockenweiler neben dem ehemaligen Gasthof Lanz vom Landratsamt erteilt wurde.

2.2 Ergänzung zur Ladung zur Gemeinderatssitzung am 20.01.2022

Bürgermeister Strohmaier verteilte vor Beginn der Sitzung eine Ergänzung zur Ladung zur Gemeinderatssitzung am 20.01.2022 an die anwesenden Mitglieder des Gemeinderats. Die Tagesordnung wird um einen Tagesordnungspunkt erweitert. Mehrere Gemeinden im Landkreis planen, einen Zweckverband bezüglich des Breitbandausbaus zu gründen. Der Zweckverband soll ein eigenes Glasfasernetz errichten und dieses an Internetdienstleister vermieten. Die Gemeinden Sigmarzell und Weißensberg haben am 13.01.2022 diesbezüglich eine gemeinsame Sitzung. Der Ingenieur, der die Gründung des Zweckverbandes und die Umsetzung der Maßnahme begleiten wird, Herr [REDACTED], wird den Gemeinderat Hergensweiler am 20.01.2022 in dessen Sitzung über das gesamte Vorhaben informieren.

2.3 Schäden an Wanderwegen

Gemeinderat [REDACTED] informiert den Bürgermeister und das Gremium, dass der Wanderweg in Richtung B308 an der Stelle, an der eine Brücke über die Leiblach führt, durch einen Baum beschädigt wurde. Das Geländer der Brücke ist zu Schaden gekommen und stellt nun eine Gefahrenstelle dar. Gemeinderat [REDACTED] bittet darum, dass der Bauhof den Wanderweg absichert und weitere Rutschgefahren in diesem Bereich beseitigt. Bürgermeister Strohmaier wird den Bauhof informieren.

Gemeinderat [REDACTED] informiert darüber, dass auch an einem Wanderweg in Degermoos Schäden durch einen Baum entstanden sind. Hier ist ein Baum auf die Aussichtsbank gefallen. Sofern die Aussichtsbank nicht auf dem Gemeindegebiet der Nachbargemeinde Hergatz liegt, wird Bürgermeister Strohmaier auch hier den Bauhof darüber informieren.